

# Meine eigene Stark-mach-Geschichte

## Hanna und das Springturnier

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de) veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Luana Alter: 9 Datum: 13.11.22

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Ein Mädchen namens Hanna lebt mit ihrer \_\_\_\_\_ Seite: 1  
Familie in einem kleinen Dorf. Hanna liebt Pferde über  
alles. Zum Glück gibt es einen Reiterhof in der Nähe. Dort  
geht Hanna immer reiten, so wie heute. „Mama ich gehe  
jetzt zum Reitunterricht!“ Sagt Hanna. „Okay, viel Spaß  
Schatz!“ „Danke!“ Hanna läuft los. Nach 5 Minuten ist  
Hanna auch schon angekommen. Hanna geht sofort zur  
Weide um ihr Pflegepony Haselmaus zu holen. „Hallo Haselmaus“  
sagt Hanna „hast du Lust auf Reitunterricht?“ Haselmaus  
wiehert als wollte sie sagen: natürlich! Dann gehen die  
beiden zum Putzplatz. Zuerst spriegelt Hanna Haselmaus,  
danach holt sie Sattel und Trense. „So fertig!“ Sagt Hanna  
und steigt auf. „Los gehts!“ Sagt sie und reitet los. „Was  
machen wir heute?“ fragt Hanna ihre Reitlehrerin. „Wir  
üben heute Springreiten.“ „Wollen wir anfangen?“ fragt

die Reitlehrerin. „Klar“ sagt Hanna. Haselmaus Seite: 2

braut los. Kurz darauf geht sie in den Galopp und springt ab. Doch leider reißt sie das Hindernis ein. „Probiere es gleich nochmal!“ sagt die Reitlehrerin. „Okay“ sagt Hanna.

Haselmaus nimmt wieder Anlauf springt ab und... reißt es wieder ein. „Ich probiere es noch ein letztes mal“ sagt Hanna.

„Na gut.“ Haselmaus nimmt ein letztes mal Anlauf springt und... wieder nicht. „Das darf doch nicht wahr sein!

Dieses Pony kann nicht ordentlich seine Hufe heben. Hanna, solange ihr es nicht schafft über ein Hindernis zu springen, dürft ihr nicht am Turnier teilnehmen.“ Hanna sagt nichts

und geht traurig aus der Reithalle. Plötzlich kommt ein fremdes Mädchen auf Hanna zu. „Hallo ich bin Marie,

ich habe dich reiten sehen.“ Hanna zögert kurz dann sagt sie: „Hallo ich bin Hanna und das ist Haselmaus.“ „Freut

mich und wegem dem reiten, lass den Kopf nicht hängen.“

„Ich darf aber nicht am Turnier teilnehmen.“ „Champion und ich, wir können euch helfen.“ „wer ist Champion?“ fragt Hanna.

„Champion ist mein Pferd.“ „Meinst du wirklich ihr könnt uns helfen?“ „Aber natürlich, konam schon

lass es uns probieren.“ „Na gut“ sagt Hanna. „Morgen früh so 8:30 Uhr?“ fragt Marie. „Klar bis morgen.“ „bis morgen.“

Hanna geht nach Hause, setzt sich in ihr Zimmer, Seite: 3  
schließt die Tür und fängt an zu weinen. Da kommt  
Hannas Mutter in ihr Zimmer. „Was ist denn los?“ fragt  
Hannas Mutter. Dann erzählt Hanna was passiert ist.  
Als Hanna fertig mit erzählen ist, sagt Hannas Mutter:  
„Ich finde es toll das Marie dir helfen möchte. Ihr  
schafft das bestimmt.“ „Meinst du wirklich?“ fragt  
Hanna. „Aber Natürlich. Ich kenne doch meine kleine  
Kämpferin und Marie wird dir doch helfen und dir  
Tipps geben.“ Hanna wischt sich die Tränen weg und  
fällt ihrer Mama glücklich um den Hals. „Danke Mama“,  
sagt sie dann geht ihre Mama aus ihrem Zimmer und  
macht das Licht aus. „Gute Nacht Mama“, sagt sie noch  
dann schläft sie ein. Am nächsten Morgen. „Mama ich  
gehe wieder zu Haselmaus.“ „Mach das, viel Spaß“ „danke.“  
Nach wenigen Minuten ist Hanna da. Marie wartet schon  
auf sie. „Hallo Hanna“ „Hallo Marie, wollen wir zu den  
Pferden gehen?“ „Klar“ sie laufen los. „Hallo Haselmaus“  
„hallo Champion.“ Die beiden Pferde kommen sofort  
angejault und wiehern ein „Hallo“. Eine halbe Stunde  
später stehen die Pferde mit ihren Reiterinnen im Sattel auf  
dem Reitplatz. „Los gehts“ sagt Marie und jault an. Kurz darauf

fällt Champion in den Galopp, nimmt Anlauf springt... und reißt kein einziges Hindernis ein. „Bei dem sieht das aus wie Fliegen oder?“ fragt Hanna Haselmaus. Haselmaus schaubt. „Jetzt seid ihr dran“ sagt Marie. „Meinst du wirklich?“ „Natürlich, nur Mut.“ Haselmaus kratzt an, nimmt Anlauf springt... und reißt das Hindernis wieder ein. „Es klappt einfach nicht!“ sagt Hanna verzweifelt. „Ich werde niemals beim Turnier teilnehmen können.“ „Doch, ihr schafft das, nur Mut!“ sagt Marie. „Bist du sicher?“ „Ganz bestimmt.“ „Danke“, sagt Hanna und versucht es noch mal. Haselmaus nimmt Anlauf will abspringen da sagt Marie: „Stopp!“ „Warum?“ fragt Hanna. „Ich gebe dir noch einen Tipp: habe Vertrauen in dich selbst und denke daran das du es schaffst, dann schafft es auch Haselmaus.“ „Ok, mache ich“, sagt Hanna. Haselmaus springt ab und reißt nur 2 von 5 Hindernissen ein. „Das war doch schon super!“ sagt Marie. „Ja es hat gut geklappt.“ „Ich würde sagen wir hören für heute auf.“ „Ok, treffen wir uns morgen um die gleiche Uhrzeit?“ fragt Hanna. „Gern bis morgen...“ „bis morgen.“ Hanna läuft nach Hause als sie ankommt fragt ihre Mutter: „Wie war das Training?“ „Super. Marie hat mir Tipps gegeben und ich habe nur 2 von 5 Hindernissen eingerissen.“

„Das ist doch toll.“ „Ja sehr toll und morgen treffen wir uns wieder.“ 4 Wochen später: Hanna springt aus ihrem Bett, zieht sich an und läuft schnell die Treppe runter. Als sie unten ankommt, will Hanna auch schon zur Tür laufen da hält Hannas Mutter sie zurück. „Was ist denn los?“ fragt sie Hanna. „Heute ist doch die Auswahl wer mit zum Turnier kommt“, sagt Hanna ungeduldig. Sie konnte es nicht fassen, dass ihre Mutter das vergessen konnte. „Kann ich jetzt los?“ „Natürlich, viel Spaß und Erfolg.“ „Danke!“ Hanna läuft los und ist nach wenigen Minuten angekommen. Marie wartet schon auf sie. Mit Haselmaus und Champion in der Hand. „Was ist denn los?“ fragt Hanna. „Es geht gleich los, du bist viel zu spät. Steig schnell auf, du bist als Erste dran.“ „Wie kann das sein?“ sagt sie während sie aufsteigt. „Keine Ahnung aber jetzt los.“ Sie reißt los. Kurze Zeit später galoppiert sie an springt... und reißt nur 1 von 7 Hindernissen ein. Hanna freut sich aber sie ist immer noch aufgeregt, denn jetzt ist Marie dran. Marie galoppiert an nimmt Anlauf... und reißt kein Hindernis ein. Hanna und Marie fallen sich glücklich in die Arme, sind aber immer noch aufgeregt, denn es sind noch 10 andere dran. Nachdem alle dran waren, sagt die Reitlehrerin: „Jetzt verkünde ich euch, wer mit zum Turnier kommt: Hanna, Marie, Finja, Klara, Luisa, Helene und Lina.“ Hanna und Marie sind überglücklich und können es gar nicht fassen. Dann sagt die

Reitlehrerin zu Hanna: „Gut gemacht, das hätte ich nicht erwartet.“ „Danke!“ Als Hanna nach Hause kommt, fällt sie ihrer Mama in die Arme und sagt: „Marie und ich sind beim Turnier eingeladen.“ „Das ist ja toll mein Schatz, herzlichen Glückwunsch!“ „Danke, ohne Marie hätte ich es nie geschafft! Sie hat mir viel Mut gemacht und mir geholfen an mich zu glauben.“

Seite: 6